

Kleiner Sprachatlas der deutschen Schweiz

Von Helen Christen, Elvira Glaser, Matthias Friedli, Manfred Renn
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation - Verkaufsrank: #803169 in BcherVerffentlicht am: 2013-06-12Einband:
Taschenbuch370 Seiten | File size: 35.Mb

Von Helen Christen, Elvira Glaser, Matthias Friedli, Manfred Renn : Kleiner Sprachatlas der deutschen Schweiz before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kleiner Sprachatlas der deutschen Schweiz:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Auszug aus dem grten Regionalwrterbuch deutscher SpracheVon Fuchs Werner DrDas Schild am Haus, in dem Sprachforscher das Wrterbuch der schweizerdeutschen Sprache erarbeiten, war whrend meine Studienzeit mehrmals bersprayt. Aber kaum, weil dieses monumentale Unternehmen eine groe Gegnerschaft htte. Eher reizte der Name "Idiotikon" fremde Nachschwrmern zu ihren Sprchen. Dass man unter "Idiom" die Sprechweise eines bestimmten Personenkreises versteht, wussten sie verstndlicherweise nicht.Dieser kleinen Sprachatlas der der deutschen Schweiz gibt einen guten Einblick, was es in den bisher vorliegenden 15 Bnden mit ber 130000 Stichwrtern zu entdecken gibt. Und weil der Inhalt in so schner Form daherkommt, wird er hoffentlich auch Leser erreichen, die sich gewhnlich wenig fr Dialektforschung interessieren. Obschon eine wchentliche Radiosendung vermuten lsst, dass die Neugier an regionalen Sprachformen grsser ist, als man denken knnte.In der Einleitung werden die sprachgeschichtlichen Hintergrnde textlich und in anschaulichen Grafiken erklrt. Und da unsere Dialekte natrlich zur deutschen Sprachgemeinschaft gehren, sind diese Ausfrungen auch fr Leser aus Deutschland interessant. Regionale Besonderheiten der Schweiz stehen dann im Zentrum, wenn der Teil "Wrterschatz" beginnt, dem wiederum eine gute

Einleitung vorangeht. Die ausgewählten Beispiele sind in die Kategorien Mensch und Gesellschaft - Küche und Haushalt - Natur, Landwirtschaft und Handwerk - Vergangene Lebenswelten und Bezeichnungen geordnet. Während auf der linken Seite jeweils eine farbige Karte der Schweiz die verschiedenen Dialektformen aufzeigt, stehen auf der rechten Seite weitere Erklärungen und Besonderheiten. Zudem werden in grau unterlegten Kästchen sprachwissenschaftliche Begriffe erklärt. Nach dem Wortschatz folgt der Teil, in dem näher auf die Laute und Formen eingegangen wird. Gezeigt werden sprachwissenschaftliche Erkenntnisse wiederum an konkreten Wortbeispielen. Der Anhang enthält noch ein ausführliches Glossar, ein Personenverzeichnis und ein Literaturverzeichnis. Dass auf ein Register der vorkommenden Dialektwörter verzichtet wurde, ist zwar verständlich aber trotzdem etwas schade. Mein Fazit: Ein sehr schön gestalteter Sprachatlas für Dialekt-Fans und solche, die es werden wollen. Die 120 farbigen Sprachkarten werden durch verständliche und informative Kommentare ergänzt. Schnell, wenn wissenschaftliche Forschungsarbeit so gut aufgearbeitet und verpackt wird, dass sie eine breite Öffentlichkeit erreicht. Witzige und spannende Entdeckungen sind garantiert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurz und bündig. Von Lwe4Wer sich als Laie für schweizerische "Mundart" interessiert, ist mit diesem Buch gut bedient. Die Variation einer grossen Anzahl von Begriffen wird geographisch lokalisiert. Der geschichtliche Hintergrund, der Bedeutungswandel und die Bezug zum germanischen Sprachraum werden kurz, gut verständlich und anregend dargestellt. Auch regionale Unterschiede von einfachen Wörtern wie "ja" oder "nein" werden ausgeführt. Der Leser wird immer wieder auf Neues aufmerksam gemacht und bis zum Schluss anregend begleitet. Als Einführung in die Vielfalt unserer Sprache ist dieses Buchlein eine empfehlenswerte Lektüre.

Kurzbeschreibung Der Kleine Sprachatlas der deutschen Schweiz zeigt anschaulich die Vielfalt der schweizerischen Dialektlandschaft und erzählt von der Geschichte und der Herkunft der Wörter. Wer hinter die grossen Unterschiede der Mundarten im kleinen Land sehen will oder wer sich über die sprachlichen Raffinessen der Ausdrücke etwa in den Berggebieten Graubündens, des Oberwallis, der Ostschweiz, des Baselbieter Juras, Deutsch-Freiburgs oder des Berner Oberlandes informieren will, dem bietet das neue Buch in seinem handlichen Format und seiner Bebilderung mit 121 farbigen Sprachkarten höchst informative und nicht selten auch überraschende Entdeckungen. Wörterbücher, Sprachgeschichten und Publikationen zu Sondersprachen und zu Dialekten haben in unserer Zeit nicht zufällig Konjunktur: Das grosse Interesse an Sprachen, am gesprochenen und geschriebenen Wort dokumentiert die emotionale Verbundenheit der Menschen mit dem Idiom ihrer Herkunft. In einer Gesellschaft, die noch nie so mobil war wie heute, gewinnt die Sprachlandschaft als eine Form von Identitätsfindung plötzlich ungemein an emotionaler Bedeutung. Waren Sprachatlanten bisher nur wenigen Spezialisten zugänglich, so werden Sprachinteressierte und Kulturgeschichtler, Dialektfreunde sowie eigentliche Sprach- und Kulturtouristen mit dem Kleinen Sprachatlas der deutschen Schweiz einen höchst aufschlussreichen und leicht lesbaren Führer durch die Deutschschweizer Mundarten an der Hand haben. über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Elvira Glaser, Universität Zürich, Lehrstuhl für Germanische Philologie. Universität Zürich, Deutsches Seminar Universität Freiburg i.., Departement für Sprachen und Literaturen, Studienbereich Germanistik Füssen im Allgäu